



Module Zertifikatslehrgang Intermediate Care IMC

Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein	2
Vital gefährdete Menschen pflegen.....	4
Vital gefährdete Menschen in spezifischen Situationen pflegen.....	6

Modulbeschreibung

Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein

Kompetenzen	<p>An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht. Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig und / oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein. Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener aller Altersklassen, leiten Veränderungen weiter und führen (sofort) Erstmassnahmen durch. • Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen. • Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter. • Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht. • Sie kennen standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen und wenden diese an. • Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Schmerzphysiologie und Analgesie • Grundlagen Atmung und Beatmung • Grundlagen neurologische Überwachung • Grundlagen Herz Kreislauf und EKG • Grundlagen Wasserhaushalt • Grundlagen Säure-Base Haushalt und ABGA • Grundlagen Pharmakologie • Notfallmedikamente • Basic Life Support • Strahlenschutzmassnahmen • Besonderheiten beim pädiatrischen Patienten • Besonderheiten beim geriatrischen Patienten • Nosokomiale Infektion & Präventionsmassnahmen • Medizinisches Rechnen • Elektrische Sicherheit 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Transfer- und Praxislernen</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Transfer- und Praxislernen	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Transfer- und Praxislernen	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						



Modulcode

AIN_M01_IAH

Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Modulbeschreibung

Vital gefährdete Menschen pflegen

Kompetenzen	Sie führen eigenverantwortlich und sicher die medizinisch-technische Überwachung in potentiell lebensbedrohlichen kardialen, pulmonalen und neurologischen Patientensituationen durch. Sie handeln bei Veränderungen rasch und angemessen.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren kardiale, pulmonale und neurologische Patientensituationen von Menschen in potentiell lebensbedrohlichen Zuständen. Sie sind sich deren möglichen Auswirkungen bewusst (Awareness) und handeln fachgerecht im eigenen Kompetenzbereich. • Sie überwachen sicher mittels gezieltem Monitoring. • Sie unterstützen Heilungsprozesse, lindern Symptome und tragen zur Verminderung des Schweregrades der Erkrankungen / Verletzungen bei. • Sie treffen Präventivmassnahmen bei gefährdeten Menschen • Sie kommunizieren fachgerecht und verständlich im interprofessionellen Team, mit Betroffenen und Angehörigen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Akuter Myokardinfarkt • Herzinsuffizienz • Grundlagen Schock • Medikamentöse Schockbehandlung • EKG Interpretation, lebensbedrohliche Rhythmusstörungen • Respiratorische Insuffizienz • Künstliche Luftwege • Prophylaxe und Behandlung von respiratorischen Störungen • Neurologische und neurochirurgische Krankheitsbilder • Pflegeschwerpunkte bei Menschen mit neurologischen Störungen • Kommunikation im Notfall mit Betroffenen, Angehörigen und im Team • Clinical Assessment • Monitoring 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Referat, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Intermediate Care (IMC) 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	IMC_M01_VGP	
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung	



Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Modulbeschreibung

Vital gefährdete Menschen in spezifischen Situationen pflegen

Kompetenzen	Sie führen eigenverantwortlich und sicher die medizinisch-technische Überwachung in potentiell lebensbedrohlichen spezifischen Patientensituationen durch. Sie handeln bei Veränderungen rasch und angemessen.						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren spezifische Patientensituationen von Menschen in potentiell lebensbedrohlichen Zuständen. Sie sind sich deren möglichen Auswirkungen bewusst (Awareness) und handeln fachgerecht im eigenen Kompetenzbereich. • Sie überwachen sicher mittels gezieltem Monitoring. • Sie unterstützen Heilungsprozesse, lindern Symptome und tragen zur Verminderung des Schweregrades der Erkrankungen / Verletzungen bei. • Sie treffen Präventivmassnahmen bei gefährdeten Menschen • Sie kommunizieren fachgerecht und verständlich im interprofessionellen Team, mit Betroffenen und Angehörigen. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sepsis • Akutes Abdomen • Analgosedation • Anästhesieformen • Ernährung • Bariatrische Patienten • Delir • Pflegerische Schwerpunkte in der Orthopädie • Pflegerische Schwerpunkte in der Viszeral- Gastro- und Urologie • Akute Niereninsuffizienz • Transfusion • Clinical Assessment • Elektrolytstörungen • Diabetische Notfälle • Frühmobilisation • Ethik und Recht in der Pflege • Begleitung von Angehörigen 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Referat, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Intermediate Care (IMC) 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						



Modulcode

IMC_M02_VGS

Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr